

SARDEGNA



Ogliastra

Ogliastra. Von Natur aus schön.



[Chaos, Verkehr, Smog, Fastfood. Der Rhythmus des modernen Lebens wird immer schneller.

Sonne, Meer, Berge, Ausgeglichenheit. Ogliastra ist eine Gegend, die man sehr intensiv erleben sollte. Sie ist eine Erfahrung für die Sinne und lässt den Traum eines schönen Urlaubs Wirklichkeit werden.]




A high-angle photograph looking down from a rocky cliffside. The foreground is dominated by the thick, gnarled, and bleached trunks of ancient trees, likely Juniperus, which frame a view of a vibrant turquoise bay. The water is crystal clear, revealing the rocky seabed and several small white boats. The surrounding landscape is a mix of dark green forest and light-colored rock formations. The sky is a clear, bright blue.

40° 06' 31" N 09° 41' 28" E Alt. 0 mt.



39° 58' 30" N 09° 42' 14" E Alt. 47 mt.

Lotzorai, Isola dell'Ogliastra



Von den kleinen Buchten inmitten der Klippen, über die Hochebene des „Supramonte“ bis hin zu den Höhen des „Gennaergentu“, bietet sich dem Betrachter eine grenzenlose Schönheit.

39° 49' 49" N 09° 40' 59" E Alt. 12 mt.



Barisardo, torre di Bari





39° 52' 20" N 09° 41' 07" E Alt. 8 mt.

Tortoli, Cea



Es ist fast unmöglich sich der Faszination des Meeres bei Ogliastra zu entziehen. Die langen Strände im Süden und die kleinen Buchten im Norden sind Perlen des Mittelmeers. Die Felsen, die aus dem tiefen Blau des Wassers auftauchen, scheinen den Himmel zu berühren. Sie sind der Landeplatz für für Möwen und Kormorane. Weil die Gegend über Jahrhunderte hinweg isoliert war, ist sie weitestgehend unberührt. Es gibt keinen Massentourismus. Wenn der Mensch hier eingegriffen hat, dann hat er dies im Einklang mit der Natur getan.

A photograph of three cormorants perched on a large, light-colored rock. The birds are dark with long necks and yellowish beaks. They are positioned against a clear blue sky. The rock has a rough, textured surface. In the background, some green hills and a rocky outcrop are visible.

Cormorano Alt. 47,8 cm

Cormorani, Isola dell'Ogastra

Wer die Hektik des Stadtlebens hinter sich lässt und nach Ogliastro kommt, kann intensive Farben und Gerüche auf sich wirken lassen. Hier findet man ruhige Plätze zum Entspannen. Lediglich die Geräusche der Natur sind zu hören, wie das Pfeifen des Windes und die sanften Wellen des Meeres. Diese „natürlichen“ Klänge schaffen eine einmalige Atmosphäre.



39° 54' 37" N 09° 24' 35" E Alt. 1293 mt.

Die Natur ist das beherrschende Element und bietet atemberaubende Bilder. Mitten im Wald zwischen Bastionen aus Tafelbergen (je nach Aufbau werden sie „Tacchi“ oder „Tonneri“ genannt) erhebt sich das Naturmonument „Perda Liana“. Es ist der berühmteste „Felsenturm“ Sardinien, der auch als Paradies der Muflons bekannt ist.





39° 48' 44" N 09° 29' 36" E Alt. 738 mt.



Unberührte Schluchten mit vielen kleinen Seen und Wasserfällen machen diesen Teil des Landesinneren zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Selbst die Felsen scheinen sich in dieser Gegend zu vergnügen: Natürliche Felsbögen sehen aus wie Bilderrahmen, Felsen haben die Form von Tieren oder Gesichtern. Und selbst die Kieselsteine auf den Wegen des „Supramonte“ werden unter den Füßen der Wanderer zu einem Musikinstrument. Schon seit ewigen Zeiten, als die Feen hier ihre kleinen Häuser bauten, gleitet das Leben über die Felsen der Ogliastra dahin. Sie ist sicher eine der ursprünglichsten der sardischen Regionen.



Uccelli, aquila

Wie an kaum einem anderen Ort der Welt erstrahlt die Natur hier in ihrer ganzen Pracht. Unendliche Landschaften, ein extrem angenehmes Klima und die großzügigen Menschen sorgen in jeder Jahreszeit für eine harmonische Atmosphäre. Im Meer, am Himmel und auf der Erde findet man eine faszinierende Artenvielfalt. Hier kann man sich auf die Spuren der königlichen Falken, der Wildschweine und der Muflons begeben oder die Jungfuchse beim Spielen beobachten. Die Ogliastra scheint das Werk eines großen Künstlers zu sein. Von den Meerestiefen bis zu den von Schnee bedeckten Hängen des „Gennargentu“, es ist ein Meisterwerk der Schöpfung.

40° 01' 19" N 09° 23' 14" E Alt. 955 mt.





Bilano

Die Pfingstrosen (Peonien) blühen zwischen Granit und Schiefer, zwischen Kalkstein und Basalt. Auch der Enzian ist hier zu finden. Wie Farbtupfer schmücken sie den Fuß des "Gennargentu". Die Landschaft ist voller Eiben und Wacholder. Sie sind Relikte aus der Eiszeit. Die Ogliastro putzt sich außerdem mit vielen wilden Orchideenarten raus, die nur auf Sardinien zu finden sind.

Arzana, peonia

39° 55' 51" N 09° 30' 53" E Alt. 900 mt.





In diesem Orchester von Klängen, Düften und Farben findet jeder Mensch seinen Platz. Ihren Wohnraum haben sich die Bewohner mit den Materialien gebaut, die ihnen die Natur bietet: Holz und Steine. So sind beispielsweise die „Coiles“ (Schäferhütten) entstanden, die ihren Ursprung in den Hütten der Nuragher haben. Auch die „Is Scalas é fustes“ (Holzleitern), mit denen man steile Felswände, Täler und die Wege der Köhler überbrücken konnte, sind so entstanden.



Ogliastra ist eine Gegend voller Emotionen, intakter Natur und bezaubernder Ecken. Bei langen Spaziergängen an den Stränden oder Wanderungen in den Bergen trifft man selten andere Menschen. Es sind Momente voller Frieden und ohne jegliche Last. Ein Ort, an dem der Alltagsstress von einem abfällt, um einfach die Schönheit der Natur zu genießen. Ein simples Geheimnis, um Körper und Seele baumeln zu lassen.]



39° 48' 59" N 09° 29' 12" E Alt. 870 mt.

SARDEGNA



PROVINCIA
DELL'OGLIASTRA

Assessorato al Turismo
via Cedrino 24 - Tortoli
tel / fax (+39) 0782 66 00 00
www.provincia.ogliastra.it
turismo@provincia.ogliastra.it



STL Ogliastra
Via Cedrino 24 - Tortoli
tel / fax (+39) 0782 66 00 00

Foto: Enrico Spanu, Giorgio Altieri,
Roberto Moro, Nanni Marras,
Manrico Adamo, Lello Arru,
M. Moi, **Archivio Provincia dell'Ogliastra**



Italia

Sardegna



Die Werte sind als Monats- oder Jahresdurchschnitt angeben, wobei sie sich auf den Zeitraum von 30 Jahren beziehen (1961-1990). Die Wetterstation „Capo Bellavista“ befindet sich in der Gemeinde Tortoli in der Provinz Ogliastra in 156 Meter Höhe über dem Meeresspiegel mit den geografischen Koordinaten 39°56' Nord und 9°43' Ost.

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
T. max. °C	14	14	15	17	21	25	28	29	26	22	18	15	20,3
T. min. °C	8	8	9	11	14	18	21	21	19	16	12	9	13,8
Regen mm	32	42	41	32	23	11	4	13	43	71	58	73	44